

PASHA[®]

electrode



... der erste Schritt der Neuromodulation

Das Problem:

- Der Patient wünscht eine zügige Schmerzlinderung. Stufendiagnostik und Behandlung brauchen Zeit, davon haben wir aber immer weniger.
- Modernste invasive Schmerzbehandlung ist, obwohl effektiv, nur selten eine Kassenleistung.
- Bei Beginn einer Behandlung weiß man oft nicht welche und wie viele Schritte nötig werden.
- Mehrere kostenintensive Therapien führen zu hohen Behandlungskosten, da nach jedem diagnostischen Schritt die entsprechende Behandlung folgt. (Stufendiagnostik und Therapie)
- Einige Strukturen sind schwer zugänglich, z.B. Sakralganglien oder Thorakale Spinalwurzeln.
- Manchmal ist eine genaue Segmentlokalisierung - wie z.B. bei der postherpetischen Neuropathie oder bei multisegmentalen degenerativen Veränderungen - nicht möglich.

Warum nicht Stufendiagnostik und Therapie zusammenlegen?

Die Lösung:

Die PASHA - electrode

... das Allround-Tool für den innovativen Schmerztherapeuten.

Die PASHA - electrode bietet:

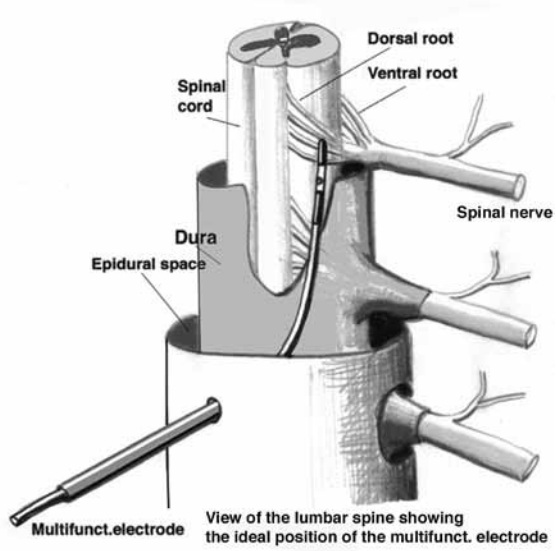
- Punktgenaue Platzierung durch sensorische Neurostimulation (wie bei SCS)
- Möglichkeit multipler gezielter Testbetäubungen in verschiedenen Höhen (wie bei der Facettendiagnostik)
- Neuromodulation durch gepulsten radiofrequenten Strom
- Austestung der Wirksamkeit eines permanenten Neurostimulationssystem (SCS-Systems).

Die PASHA - electrode ...

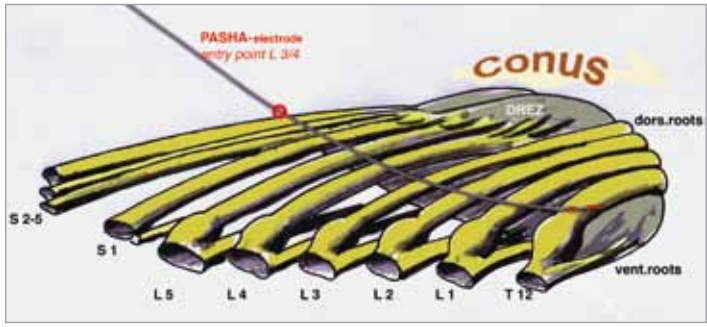
- Sie brauchen nicht zwischen einer Kanüle einem Katheter und einer Elektrode hin und her zu wechseln.
- Sie minimieren die Komplikationen da nur ein Zugang erforderlich ist.
- Sie minimieren die Kosten, da Sie Arbeitsschritte zusammenlegen
- Die Entscheidung verschiedene Therapien durchführen zu lassen fällt dem Kostenträger daher leichter.

Die PASHA - electrode setzt keine Grenzen.

Die Vorteile der PASHA - electrode sind einzigartig und erleichtern in hohem Maße den Alltag der invasiv tätigen Schmerztherapeuten, Anästhesisten, Orthopäden, Neurochirurgen und Chirurgen.



Diese dorso-laterale und epidurale Lage der Elektrodenspitze ermöglicht die punktgenaue Neurostimulation der Hinterwurzeln und der Hinterhörner des Rückenmarkes.



Zur PRF-Spinal Cord Stimulation des Lumbo-sacral Bereiches können entweder der Conus medullaris oder die Cauda Equina aufgesucht werden.



Die optimale Lage der Elektrode bei einer PRF-Neurostimulation im BWS-Bereich



PASHA[®]
 electrode

